

OB unterstützte Fahrradaktionswoche „Rostock steigt auf“

Oberbürgermeister Roland Methling zeigte sich kürzlich begeistert von den Aktivitäten der gemeinsam vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club (ADFC) und der Hansestadt Rostock vom 23. bis 27. April initiierten Aktionswoche „Rostock steigt auf“. Man arbeite konstruktiv und zielorientiert zusammen und

Bürgerschaft fördert Radverkehr

könne gemeinsam mit Stolz auf einige Erfolge in den letzten Jahren verweisen.

Viele Impulse gab hierzu die Beteiligung der Hansestadt Rostock und des ADFC am EU-Interreg-III-B-Projekt „Baltic-Sea-Cycling“.

So war Rostock die erste ostdeutsche Stadt, die 2006 ihre Fahrradpolitik dem EU-Fahradpolitikaudit BYPAD unterzog. Im letzten Jahr beschloss die Bürgerschaft das Radverkehrsförderprogramm und es konstituierte sich das Rostocker Fahrradforum.

Die Hansestadt und der ADFC



Oberbürgermeister Roland Methling und ADFC-Regionalgruppensprecher Martin Elshoff im Gespräch.

Foto: Kerstin Kanaa

wollen dazu beitragen, dass immer mehr Einwohner Rostocks das Fahrrad nutzen und sicher durch die Stadt Rostock und in die Region gelangen.

Mehr Radverkehr bedeutet weniger Feinstäube und Kohlendioxid

in der Luft. Wer Rad fährt, tut aber auch was für seine Gesundheit und seinen Geldbeutel. Wenn mehr Leute Rad fahren, ist aber auch mehr Platz auf den Straßen für den Wirtschaftsverkehr.

Der Oberbürgermeister dankte

den Organisatoren für ihre Unterstützung der Aktionswoche. Derzeit gibt es in Rostock 170 Kilometer Radwege - Tendenz steigend. Rund 70 Prozent der Einwohner steht mindestens ein Fahrrad zur Verfügung.

Junge Kunst aus Japan bis zum 17. Juni am Schwanenteich zu sehen

Im Rahmen des Kulturaustauschprojekts ART RAINBOW zeigt die Kunsthalle Rostock derzeit eine Ausstellung mit Arbeiten von 36 jungen Künstlern aus Japan. Vorbereitet wurde die Exposition mit dem ART FORUM in Kyoto, einem Kunstzentrum, das sich insbesondere die Förderung von Künstlern, die sich auf dem Weg in die künst-

lerische Selbständigkeit befinden, zur Aufgabe gemacht hat. Den entscheidenden Impuls für eine Vereinbarung des ART FORUM mit der Hansestadt Rostock gab die Deutsch-Japanische Gesellschaft zu Mecklenburg-Vorpommern in Rostock. e.V.

Die Ausstellung in der Kunsthalle mit über 30 Künstlern eröffnet die Möglichkeit, ein breites Spek-

trum von Ausdrucksmöglichkeiten aufzuzeigen. Im Erdgeschoss und in der Westgalerie der Kunsthalle erwartet die Besucher eine facettenreiche Inszenierung von Skulpturen und Werken der Malerei, Kunstwerken, die Textilien oder Papier thematisieren. Lackarbeiten sind ebenso zu sehen wie keramische Objekte oder ein Ikebana-Arrangement

und Zeichnungen von zwei Manga-Künstlern sowie die sogenannte „Sumi-Kunst“ - Arrangements von verkohltem Holz. Zur Ausstellung, die bis zum 17. Juni zu sehen sein wird, ist ein von der Deutsch-Japanischen Gesellschaft herausgegebener Katalog mit einer Dokumentation zu allen ausstellenden Künstlern erschienen.

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- Blumenverkauf am 13. Mai
- Seite 2
- Ortsbeiratssitzungen auf einen Blick
- Seite 3
- Öffentliche Ausschreibungen
- Seite 6

Die nächste Ausgabe erscheint am 16. Mai 2007.

Neue Broschüre

Eine neue Ausgabe der kostenlosen Broschüre „Ortsämter Rostock“ ist jetzt erschienen. Sie enthält unter anderem Anschriften von Behörden und Schulen und ist im Rathaus sowie in den Ortsämtern erhältlich. Im Internet steht sie unter der Adresse http://img.wekacityline.de/pdf/18055_aemter.pdf als PDF-Datei zum download bereit.

Spielgeräte beschädigt

Auf vier Spielplätzen wurden jetzt Schaukelketten aus Edelstahl gestohlen, teilt das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege mit. Betroffen sind die stark besuchten Spielanlagen im Barnstorfer Wald, in der Hans-Sachs-Allee und der Gerätespielplatz in der Kuphalstraße. Ein Auftragsdiebstahl wird nicht ausgeschlossen. Die Mitarbeiter des Amtes für Stadtgrün haben bereits damit begonnen, die Spielplätze verstärkt zu kontrollieren. Die Polizei wurde um Amtshilfe gebeten, um vor allem auch nachts die Spielplätze im Auge zu behalten. Auch die Mithilfe aller Bürger kann helfen, diesem üblen Treiben Einhalt zu gebieten. Wer auf Spielplätzen verdächtige Aktivitäten beobachtet, sollte bitte umgehend beim Amt für Stadtgrün unter den Rufnummern 381-8570/-8501 oder 0170-7824892 anrufen oder sich direkt an die Polizei wenden.

Angebote der Volkshochschule

1. Reformierte Rechtschreibung (Basiskurs)

Dauer: 8. bis 29. Mai
Zeit: montags,
17.00 bis 20.15 Uhr
Ort: Kopenhagener Str. 5
16 Kursstunden = 44,00 EUR

2. Altersvorsorge macht Schule

Dauer: 5. bis 12. Mai
Zeit: samstags,
8.00 bis 13.00 Uhr
Ort: Alter Markt 19
12 Unterrichtsstd. = 20,00 EUR

3. Englisch - Intensivkurs - 4. Stufe

Dauer: 4. bis 9. Juni
Zeit: Montag - Samstag,
8.00 bis 13.00 Uhr
Ort: Kopenhagener Str. 5
36 Kursstunden = 108,00 EUR

4. Aquarell und andere Maltechniken

Dauer: 9. Mai bis 11. Juli
Zeit: mittwochs,

17.00 bis 18.30 Uhr
Ort: Alter Markt 19
20 Kursstunden = 43,00 EUR

5. Bi Gu - Entgiftungs- und Abnehm-Qigong

Dauer: 8. Mai bis 5. Juni
Zeit: dienstags,
17.45 bis 19.15 Uhr
Ort: Maria-Martha-Haus,
Alter Markt 17
6 Kursstunden = 26,00 EUR

Anmeldungen und Infos:

Kurse 1 bis 2: Kopenhagener Str. 5, Telefon 778570
Kurs 3 bis 5: Alter Markt 19, Telefon 497700
oder im Internet unter
www.vhs-hro.de

Ausstellung in der Galerie am Alten Markt

3. bis 19. Mai 2007
„Die andere Globalisierung“
Katharina Mouratidi - Fotografie
(Berlin)

Versteigerung

Das Stadamt der Hansestadt Rostock führt am 9. Mai 2007 von 13.00 bis 15.00 Uhr auf dem Gelände des Stadtmtes Rostock, Charles-Darwin-Ring 6 eine

Fahrradversteigerung

durch.
Zur Versteigerung kommen ca. 50 Fahrräder.

Die Empfangsberechtigten werden gemäß § 980 BGB aufgefordert, ihre Rechte **bis zum 8. Mai 2007** beim Stadamt, Fundbüro, geltend zu machen

Am Tag der Versteigerung bleibt das Fundbüro geschlossen.

Hans-Joachim Engster
Leiter des Stadtmtes

Existenzgründung für Menschen mit Migrationshintergrund

Männer und Frauen mit Migrationshintergrund haben seit 1. April 2007 die Möglichkeit, im Rahmen eines neuen Projektes der Bildungswerk der Wirtschaft gGmbH Kenntnisse und Wissen rund um die Gründung der eigenen Existenz zu erwerben. Positiv begleitet wird dieses Informations- und Qualifizierungszentrum für Gründer und Gründerinnen mit Migrationshintergrund durch den Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock, Roland Methling, den Ausländerbeauftragten der Hansestadt Rostock, Dr. Wolfgang Richter, sowie den Verein Dien Hong. Im Rahmen von Seminaren, Einzel- und Kleingruppen-

training werden die Teilnehmer durch erfahrene Praxistrainer auf die Gründung der eigenen wirtschaftlichen Existenz und die wirtschaftliche Selbständigkeit vorbereitet.

Ein spezieller Sprachkurs bereitet den Teilnehmern im Vorfeld wichtige Begriffe und Fachtermini auf, so dass die Seminare zu Schwerpunktthemen wie Buchhaltung, Steuern, Finanzierung, Marketing, dem Unternehmenskonzept und der Konzepterstellung problemlos verfolgt werden können.

Die Projektlaufzeit beträgt 16 Monate und endet am 31. Juli 2008. (nähere Infos unter 0381 4443531).

Sitzung des Agenda 21-Rates zum Thema „Kultur“

Die nächste Sitzung des Agenda 21-Rates findet am Dienstag, 8. Mai 2007, um 17.30 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses zum Thema „Kultur in Rostock“ statt.

Nach kurzen Statements einzelner Rostocker Interessengruppen steht der Vortrag des Kulturwissenschaftlers Dr. Thomas Strittmatter (Berlin) zu „Möglichkeiten und Grenzen von Kulturentwicklungsplanungen in Zeiten knapper Kassen“ im Mittelpunkt der Veranstaltung. Er leitet die anschließende Diskussionsrunde und wird als Außenstehender mit einschlägigen Erfahrungen beleuchten,

wie in der Stadt Prioritäten gesetzt werden können, ohne bereits bestehende Kulturkonzepte auszuschließen.

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von Schülerinnen und Schülern des Rostocker Konservatoriums und der Musikschule „Carl Orff“.

Die Sitzung des Agenda 21-Rates ist öffentlich.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Kontakt:

Silvia Reißmann, Büro für nachhaltige Stadtentwicklung/Agenda 21, Tel. 381-6505

Öffentliche Bekanntmachung zum Ladenschlussgesetz Blumenverkauf am 13. Mai (Muttertag)

Aufgrund des § 23 des Gesetzes über den Ladenschluss in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 2003 (BGBl. I S. 744), zuletzt geändert durch Artikel 228 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407), erteile ich für den 13. Mai 2007 (Muttertag) eine Ausnahmegewilligung von den Vorschriften des § 3 des Gesetzes über den Ladenschluss. Danach dürfen Verkaufsstellen, in denen in überwiegend Umfang Blumen feilgehalten werden,

von 8.00 bis 12.00 Uhr

öffnen.

Darin eingeschlossen sind die Öffnungszeiten, die gemäß der Verordnung über den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen vom 21. Dezember 1957 (BGBl. I S. 1881), zuletzt geändert am 30. Juli 1996 (BGBl. I S. 1186), möglich sind.

Die bewilligten Verkaufszeiten bitte ich unter Bezug auf diese Regelung einschließlich nachfolgender Schutzbestimmungen für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in geeigneter Form öffentlich bekannt zu machen.

Auflagen: zum Schutz der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

1. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer dürfen analog § 17 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss nur während der zugelassenen Öffnungszeiten beschäftigt werden. Vorbereitungs- und Abschlussarbeiten sind in

diese Zeit einzubeziehen bzw. dürfen insgesamt weitere 30 Minuten nicht übersteigen.

2. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die aufgrund dieser Ausnahmegewilligung am 13. Mai 2007 über die Dauer von zwei Stunden hinaus beschäftigt werden, ist innerhalb eines den Beschäftigungstag einschließenden Zeitraums von zwei Wochen ein Ersatzruhetag zu gewähren (§ 11 Abs. 3 Arbeitszeitgesetz, ArbZG.)

3. Die Vorschriften der §§ 3 bis 5 ArbZG vom 6. Juni 1994 (BGBl. I S. 1170), zuletzt geändert durch Artikel 229 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407), über die Dauer der werktäglichen Arbeitszeit, der Ruhepausen und Ruhezeiten sowie weitergehende Vorschriften zum Schutz der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in anderen Gesetzen sind zu beachten und einzuhalten.

4. Jugendliche dürfen nach § 17 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) nicht beschäftigt werden,

5. Werdende und stillende Mütter dürfen nach § 8 Abs. 1 des Mutterschutzgesetzes (MuSchG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2318), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 10 des Gesetzes vom 5. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2748), nicht beschäftigt werden.

6. Die Verpflichtung der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber zur Aufzeichnung der über die werktägliche Arbeitszeit des § 3 Satz 1 des Arbeitszeitgesetzes hinausgehenden Arbeitszeit (§ 16 Abs. 2 ArbZG) und zur Führung eines Verzeichnisses über Namen, Tag, Beschäftigungsart und -dauer der beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und über die diesen als Ersatz für die Beschäftigung gewährte Freizeit (analog § 21 des Gesetzes über den Ladenschluss) bleiben unberührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle Klage beim Verwaltungsgericht erhoben werden. Für Klagen aus den Hansestädten Greifswald und Stralsund, der kreisfreien Stadt Neubrandenburg sowie aus den Landkreisen Demmin, Mecklenburg-Strelitz, Müritz, Nordvorpommern, Ostvorpommern, Rügen und Uecker-Randow ist das Verwaltungsgericht Greifswald, Domstraße 7, 17489 Greifswald, örtlich zuständig. Im übrigen ist das Verwaltungsgericht Schwerin, Wismarsche Straße 323, 19055 Schwerin, örtlich zuständig.

Schwerin, 2. April 2007

Walber
Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Tourismus M-V

Immobilienausschreibungen

der Hansestadt Rostock im Stadtgebiet und im Umland finden Sie ständig im Internet unter www.rostock.de.

Städtischer
ANZEIGER

Amts- und Mitteilungsblatt
der Hansestadt Rostock

Herausgeberin:
Hansestadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18050 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedtischer.anzeiger@rostock.de
www.staedtischer-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion
Kerstin Kanaa

Layout:
Petra Basedow

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Verteilung:
Kostenlos an alle Haushalte der Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage des Hanse-Anzeigers.
Auflage 112.793 Exemplare
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt
Redaktionsschluss eine Woche vorher

Anzeigen und Beratung:
Frank Wodzicka
Telefon 0381 365-456
0172 2494414
Telefax 0381 63729772
E-Mail frankwodzicka@t-online.de

Die Redaktion behält sich das Recht der auszuweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
Lindenstraße 2, 18055 Rostock

Gesundheitsamt stellt Nachweishefte für Tätige im Lebensmittelverkehr aus

Seit 1. Mai werden im Gesundheitsamt Rostock aus strukturellen Gründen die Belehrungen nach Infektionsschutzgesetz für Tätige im Lebensmittelverkehr für Einzelpersonen als Gruppenbelehrung an einem neuen Wochentag durchgeführt. Diese Belehrung findet jeden Donnerstag jeweils von 9 bis 10 Uhr und 15 bis 16 Uhr im Gesundheitsamt, Paulstraße 22, Raum 2.15 a statt. Für diese Gruppenbelehrung ist eine telefonische Voranmeldung unter der Nummer 381-5377 erforderlich.

Das Gesundheitsamt bestätigt die Teilnahme. Alle Bürger ab dem 16. Lebensjahr, die eine solche Belehrung benötigen, bringen ihren Personalausweis und 20 Euro mit. Bei jüngeren Personen ist die Anwesenheit eines Erziehungsberechtigten notwendig. Schüler, die ein Praktikum bis zu zwei Wochen absolvieren, sind generell über das Verhalten im Umgang mit Lebensmitteln durch Verantwortliche der Einrichtungen zu belehren, die die Praktikumsstelle ermöglichen.

Öffentliche Bekanntmachung Sitzung der Bürgerschaft am 9. Mai

Die nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, 9. Mai 2007, um 16.00 Uhr, im Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock, statt.

Die Tagesordnung zur Sitzung wird spätestens am 3. Mai 2007 als Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie im Internet unter der Adresse www.rostock.de/ksd veröffentlicht.

Die Unterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung können ab 3. Mai 2007 beim Sitzungsdienst

der Bürgerschaft, Neuer Markt 1, Zimmer 39, und ebenfalls im Internet eingesehen werden.

Sollte die Tagesordnung nicht erledigt werden, wird die Sitzung am Donnerstag, 10. Mai, um 17.00 Uhr, im Rathaus, Sitzungssaal der Bürgerschaft, fortgesetzt.

Plätze für Gäste sind beim Sitzungsdienst der Bürgerschaft (Tel. 381-1307 und 381-1303) bis zum 8. Mai, 15.00 Uhr, zu reservieren. Die Karten für die reservierten Plätze können an der Infothek im Rathaus am 9. Mai bis 16.00 Uhr abgeholt werden

und gelten auch für eine eventuelle Fortsetzung der Sitzung am 10. Mai.

Aus bauordnungsrechtlichen Gründen können nur 41 Gästeplätze vergeben werden.

Hinweis:

Für die Benutzung der Führungs- und Dolmetscheranlage für Hörbehinderte wird gebeten, sich kurz vor Beginn der Sitzung beim Tontechniker im Sitzungssaal der Bürgerschaft zu melden.

Liesel Eschenburg
Präsidentin der Bürgerschaft

Sitzungen der Ortsbeiräte in den Stadtteilen

Gartenstadt

3. Mai 2007, 18 Uhr
Öko-Kita Stadtweide

Tagesordnung:

- Vorstellung des Konzeptes und Besichtigung der Öko-Kita
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Lütten Klein

3. Mai 2007, 18.30 Uhr
Beratungsraum des Ortsamtes, Warnowallee 30

Tagesordnung:

- Bericht zum Bürgerhaushalt
- Bau- und Sondernutzungsanträge

Toitenwinkel

3. Mai 2007, 18.30 Uhr
Beratungsraum des Ortsamtes, J.-Nehru-Str. 33

Tagesordnung:

- Sporthallenbelegung im Stadtteil Toitenwinkel
- Verkehrswidriges Parken in Wohngebiet Toitenwinkel
- Vorstellung der Ergebnisse der Bürgerbefragung und des ersten integrierten Handlungskonzeptes
- Bürgerinitiative „Dorfkern“ Toitenwinkel
Einreichung eines Änderungsvorschlages zum überarbeiteten Flächennutzungsplan (FNP)
Aussetzung eines ggf. vorliegenden Antrages auf förmliches Satzungsverfahren zur Erlangung von Baurecht bis zur Entscheidung über die Änderung zum FNP
- Berichte des Kulturausschusses und des Bauausschusses
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Evershagen

8. Mai 2007, 18 Uhr
Beratungsraum des Ortsamtes, H.-Ibsen-Str. 30

Tagesordnung:

- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- Berichte der Ausschüsse
- Anträge und Beschlussvorlagen

Reutershagen

8. Mai 2007, 18 Uhr
Rostocker Freizeitzentrum, Kuphalstr. 77

Tagesordnung:

- Informationen zum G8-Gipfel
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Brinckmansdorf

8. Mai 2007, 18.30 Uhr
Grundschule „John Brinckman“, Vogel-Grip-Weg 10a

Tagesordnung:

- Informationen des Ortsamtes
- Empfehlung an die Bürgerschaft
- Anträge
Nr. 0284/07-A Ortsbeirat Stadtmitte mit Stellungnahme 0119/07-SN
Investitionsprogramm und Finanzplan der Hansestadt Rostock für die Jahre 2007 bis 2011

Dierkow Neu

8. Mai 2007, 19 Uhr
Beratungsraum, Stadtteil- und Begegnungszentrum, Lorenzstraße 66

Tagesordnung:

- Vorstellung der Ergebnisse der Bürgerbefragung und des ersten integrierten Handlungskonzeptes
- Informationen und Diskussion zum G8-Gipfel

- Berichte des Bauausschusses, des Kulturausschusses und der Vereine
- Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Warnemünde, Diedrichshagen

8. Mai 2007, 19 Uhr
Cafeteria, Bildungs- und Konferenzzentrum, Friedrich-Barnewitz-Str. 5

Tagesordnung:

- Berichte des Ortsamtes, des Ortsbeirates und der Ausschüsse
- Erweiterung des Kreuzfahrt-Terminal, Liegeplatz 8 der Werft
- Sauberkeit am Kreuzfahrt-Terminal
- Informationen der „Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger“
- Bauanträge

Kröpeliner-Tor-Vorstadt

9. Mai 2007, 19 Uhr
Beratungsraum II, Bürgerhaus, Budapester Str. 16

Tagesordnung:

- Sondernutzung auf dem Doberaner Platz
- Freiflächengestaltung Fischerbastion
- Förderung von Vereinen im Jugendhilfebereich in der KTV
- Bauantrag: Zeitbegrenzte Nutzung als Schulgebäude ab 28. Juli für max. 48 Schüler 2007/08 und max. 80 Schüler 2008/09 für max. zwei Jahre
- Rahmenkonzept Haushalts-sicherungskonzept
- Bauanträge, Sondernutzung
- Informationen aus den Ausschüssen, dem Sanierungsbeirat, Stadtteiltisch Jugend
- Informationen des Ortsamtes

Biestow

9. Mai 2007, 19 Uhr
Beratungsraum im Stadamt, Charles-Darwin-Ring 6

Tagesordnung:

- Auswertung der Bolzfestveranstaltung vom 21. April
- Berichte der Ausschüsse
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Südstadt

10. Mai 2007, 18.30 Uhr
Stadtteil- und Begegnungszentrum, Tychsenstr. 9b

Tagesordnung:

- Informationen zum Umbau innerhalb des „Kosmos“ zu einem Verbrauchereinkaufsmarkt
- Berichte der Ausschüsse
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Gehlsdorf

14. Mai 2007, 19 Uhr
Werkstatt für behinderte Menschen, Fährstr. 25

Tagesordnung:

- Gräben im Nordosten
- Geh- und Radweg in Krummendorf
- Parkplatzsituation im Jägerweg
- Stellungnahme des Ortsbeirates zur Auslegung der 1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes der HRO
- Stellungnahme des Ortsbeirates zur Auslegung der Außenbereichssatzung für Krummendorf
- Berichte des Bauausschusses und des Kulturausschusses
- Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Groß Klein

15. Mai 2007, 18.30 Uhr
Beratungsraum, Stadtteil- und Begegnungszentrum „Bürgerhaus“, Gerüstbauerring 28

Tagesordnung:

- Bericht des Ortsamtsleiters über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- Mitteilungen des Vorsitzenden
- Anträge, Beschluss- und Informationsvorlagen
- Pflege und Zukunft der Grünanlagen im Stadtteil Groß Klein

Schmarl

15. Mai 2007, 19 Uhr
„Haus 12“, Am Schmarler Bach 1

Tagesordnung:

- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- Informationen zum G8-Gipfel
- Berichte der Ausschüsse
- Anträge und Beschlussvorlagen

Stadtmitte

16. Mai 2007, 19 Uhr
Beratungsraum 1b, Rathaus-Anbau, Neuer Markt 1

Tagesordnung:

- Information zur Freiflächengestaltung „Fischerbastion“
- Beschlussfassung zu den Richtlinien zur Vergabe von Sondernutzungen auf dem Neuen Markt
- Bericht der Ausschussvorsitzenden
- Sondernutzungen
- Informationen des Ortsamtes und des Ortsbeiratsvorsitzenden

Der Ortsbeirat Toitenwinkel tagt ab sofort im Beratungsraum des Ortsamtes Toitenwinkel, J.-Nehru-Straße 33. Der ursprüngliche Sitzungstermin 7. Juni wird auf den 14. Juni 2007 verschoben.

Neues Faltblatt „Ordnung und Sauberkeit am Strand“ erschienen

Ordnung und Sauberkeit am Strand sind eine wichtige Voraussetzung, damit sich Gäste und Einheimische wohlfühlen.

Das Amt für Umweltschutz hat Tipps und Hinweise zur Abfallvermeidung, fachgerechten Abfallentsorgung, Tipps für Hundehalter, zu Feuer und Grillen am Badestrand und eine Ansprechpartnerliste zusammengestellt.

In einer Übersichtskarte sind die Standorte der Hundestrände, Hundetoiletten, Feuerstellen, der

Erfassungssysteme für Glas und Papier in Strandnähe sowie Stationen für die Entsorgung von Chemietoiletten ausgewiesen.

Das Faltblatt wurde in deutscher und englischer Sprache aufgelegt. Es liegt u. a. in der Tourismuszentrale, im Ortsamt Warnemünde, im Amt für Umweltschutz, in Hotels und bei der Strandkorbvermietung aus.

Dr. Brigitte Preuß
Leiterin des Amtes für Umweltschutz

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Thomas Hintz geb. am 02.12.1968

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Thomas Hintz

im Amt für Jugend und Soziales, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Zimmer 137, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann nur durch **Herrn Thomas Hintz persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte Person ist eine

Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Hauschild
Amt für Jugend und Soziales

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Komivi Sena Hlomabu Malm geb. am 22.06.1979

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Komivi Sena Hlomabu Malm

im Amt für Jugend und Soziales, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Zimmer 137, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann nur durch **Herrn Komivi Sena Hlomabu Malm persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abho-

lung durch eine bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Hauschild
Amt für Jugend und Soziales

Öffentliche Ausschreibung

- Vergabestelle:** Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS), als Beauftragte der Hansestadt Rostock, Am Vögenteich 26, 18055 Rostock, Tel. 03 81/4 56 07-0
- Vergabe-Nr.:** WE 800 1
- Vergabearart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- Ausführungsort:** 18146 Rostock, Modernisierung Schule Walter-Butzek-Str. 23
- Ausführungszeit:** Juni 2007 - August 2007
- Art und Umfang der Leistung:**
 - Los 1 – Trockenbau mit Rohbau-, Metallbau- und Tischlerarbeiten,** ca. 800 m² GK-Unterhangdecke, ca. 2.550 m² GK-Akustikdecke, diverse kleinere Abbruch-, Mauer- und Putzarbeiten, 4 Stk. Alu-Glas-Elemente, 14 Stk. Innentüren
 - Los 2 – Estrich-, Fliesen- und Bodenbelagsarbeiten,** ca. 100 m² Wandfliesen, ca. 650 m² Zementestrich, ca. 2.200 m² PVC-Belag
 - Los 3 – Malerarbeiten,** ca. 2.750 m² Dispersionsanstrich, ca. 800 m² Rohfaser, ca. 3.700 m² Glasfaser
 - Los 4 – Gebäudereinigungsarbeiten,** ca. 3.750 m² Grundfläche reinigen
 - Los 5 – Elektroarbeiten,** ca. 10.400 m Kabel und Leitungen, 1 Stk. Niederspannungshauptverteilung, 12 Stk. Unterverteilungen, EIB-System, Sicherheitsbeleuchtungsanlage, Strukturierte Verkabelung (ca. 4.000 m) mit DV-Schrank, Elektroakustische Anlage mit Hausalarm, Einbruchmeldeanlage, Videoüberwachungsanlage
 - Los 6 – HLS,** 50 Stk Sanitärreinrichtungen demontieren, ca. 1000 m Leitungen demontieren, 40 Stk. Sanitärreinrichtungen, ca. 600 m Sanitärleitungen, ca. 13 m trockene Feuerlöschleitung
- Die Vergabe- und Verdingungsunterlagen** inkl. elektronischen Datenträger können ab 02.05.2007 gegen eine Gebühr von

Los 1 - Rohbau-, Metallbau-, Tischler- und Trockenbauarbeiten	13,00 €
Los 2 – Fliesen-, Estrich- und Bodenbelagarbeiten	7,00 €
Los 3 – Malerarbeiten	7,00 €
Los 4 – Gebäudereinigungsarbeiten	6,00 €
Los 5 – Elektroarbeiten	40,00 €
Los 6 – HLS-Installationen	16,00 €

 abgefordert werden
 - Los 1 - 4:** beim Bauplanungsbüro Buchholz+Schlettwein GbR, Weverweg 7, 18055 Rostock, Tel. 0381/6868284
 - Los 5:** beim Büro für Elektrotechnik Oberländer, Petridamm 3F, 18146 Rostock, Tel. 0381/6371130
 - Los 6:** beim Ingenieurbüro Behrens, Uferstraße 1, 18147 Rostock, Tel. 0381/694823
 Die Gebührenzahlung erfolgt an die Büros. Bei schriftlicher Anforderung ist ein Verrechnungsscheck mit zuzüglich 2,20 € Versandkosten beizufügen! Eine Kostenrückerstattung ist nicht möglich.
- Submission:** Die Angebotseröffnung ist am **24.05.2007, 9.30 Uhr** Los 1, **10.00 Uhr** Los 2, **10.30 Uhr** Los 3, **11.00 Uhr** Los 4, **11.30 Uhr** Los 5, **12.00 Uhr** Los 6 bei der RGS, Raum 304 (Anschrift siehe Vergabestelle). Zur Submission sind nur Bieter oder deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen.
- Voraussetzung für die Zuschlagserteilung und geforderte Sicherheitsleistung:**

Angaben zu der durchschnittlichen Beschäftigungszahl in den letzten 3 Jahren; Mindestanzahl Arbeitskräfte für die Baustelle: **Los 1 – 10 AK, Los 2 – 4 AK, Los 3 – 5 AK, Los 5 – 14 AK, Los 6 – 6 AK,** Angaben zur technischen Ausrüstung für die Ausführung der zu vergebenen Leistungen und Angaben über das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal.

Anerkennung der Zusätzlichen und der Besonderen Vertragsbedingungen der Vergabestelle, die untrennbarer Bestandteil der Vergabe- und Verdingungsunterlagen sind, durch die Bewerberfirma
- Zuschlags- und Bindefristende:** 06.07.2007
- Vergabeprüfstelle nach VOB/A § 31:** Innenministerium des Landes M-V, Kommunalabteilung II 33, Wismarsche Straße, 19053 Schwerin.

Beschlüsse aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 17. April

öffentliche Sitzung

Beschluss-Nr.
Gegenstand des Beschlusses

Nr. 0273/07-BV
Abschnittsbildung und Kostenspaltung Etkar-André-Straße
Nr. 0274/07-BV
Kostenspaltung J.-Nehru-Straße
Nr. 0277/07-BV
Bestellung als ehrenamtliches Mitglied in der Wasserwehr der Hansestadt Rostock

nichtöffentlicher Teil

Nr. 0204/07-DA
Erbpachtfestsetzung fürs Heidehaus zum Zinssatz für Grund-

stücke mit besonderem öffentlichem Interesse (abgelehnt)

Nr. 0254/07-BV
Widerspruchsbescheid zum Widerspruch vom 06.07.2006 betreffend des ablehnenden Bescheides des Amtsleiters des Brandschutz- und Rettungsamtes vom 08.06.2006 zum Antrag auf Gewährung von Zusatzurlaub für Schichtdienst gemäß § 12 Abs. 1 bis 7 EUrlV für das Jahr 2006
Nr. 0266/07-BV
Widerspruchsbescheid zum Widerspruch vom 06.07.2006 betreffend des ablehnenden Bescheides des Amtsleiters des Brandschutz- und Rettungsamtes vom 08.06.2006 zum Antrag auf Gewährung von Zusatzurlaub für Schichtdienst gemäß § 12 Abs. 1

bis 7 EUrlV für das Jahr 2006

Nr. 0267/07-BV
Widerspruchsbescheid zum Widerspruch vom 06.07.2006 betreffend des ablehnenden Bescheides des Amtsleiters des Brandschutz- und Rettungsamtes vom 12.06.2006 zum Antrag auf Gewährung von Zusatzurlaub für Schichtdienst gemäß § 12 Abs. 10 EUrlV für das Jahr 2005
Nr. 0275/07-BV
Widerspruchsbescheid zum Widerspruch vom 06.07.2006 betreffend des ablehnenden Bescheides des Amtsleiters des Brandschutz- und Rettungsamtes vom 08.06.2006 zum Antrag auf Gewährung von Zusatzurlaub für Schichtdienst gemäß § 12 Abs. 10 EUrlV für das Jahr 2005

Öffentliche Bekanntmachung AUSFÜHRUNGSANORDNUNG

I. Im Bodenordnungsverfahren am 20. April 2007 an die „Papendorf“, in den Gemeinden Papendorf und Pölchow, Landkreis Bad Doberan, wird die Ausführung des Teilbodenordnungsplanes - Festlegung der Verfahrensgebietsgrenze - vom 26.10.2006 angeordnet.

Begründung:

Die in § 61 Landwirtschafts-anpassungsgesetz (LwAnpG) genannte Voraussetzung zum Erlass der Ausführungsanordnung liegt vor. Der Teilbodenordnungsplan ist seit dem 21. März 2007 unanfechtbar. Seine Ausführung war daher anzuordnen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats seit der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft Bützow, Schlossplatz 6, 18246 Bützow schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Bützow, 20. April 2007

Romuald Bittl
Amt für Landwirtschaft
Bützow

Immobilienausschreibung zur Abgabe eines Angebotes

Als Eigentümer beabsichtigen die Hansestadt Rostock und der Liquidator der PGH Baurenovierung Rostock gegen Mindestgebot in Höhe von 180,- EUR/m² auf dem Wege einer öffentlichen Ausschreibung das nachstehende Grundstück zu veräußern.

Objekt:
Grundstück in **Rostock, Reutershäger Weg 1**, bebaut mit zwei leerstehenden eingeschossigen Gebäuden.

Eigentümer:
Grund und Boden: Hansestadt Rostock
Gebäude: PGH Baurenovierung Rostock

Lage, Grundstücksgröße:
Flurbezirk V, Flur 1
Flurstück 332/3 mit 548 m² vermessen
Flurstück 332/24 mit ca. 2.340 m² unvermessen

Erschließung:
Das Grundstück ist öffentlich rechtlich erschlossen über den Reutershäger Weg

Nutzungsmöglichkeiten/Grundstücksaufteilung:
Einer Bebauung nach § 34 BauGB stehen keine Bedenken entgegen.

Die Aufteilung der vier Baufelder hat entsprechend dem Grundstücksaufteilungsplan zu erfolgen.

Die festgelegten Flächenzuschnitte sind zur städtebaulichen Umsetzbarkeit des Konzeptes und zur Sicherung der verkehrlichen Erschließung der Bebauung in zweiter Reihe umzusetzen.

Für die Grundstücke gemäß Plan wird eine Mindestgröße von 600 m² festgelegt.

Städtebauliche Parameter

Generell:
Standort für Einzelwohnhäuser in weitestgehend einheitlicher Gestaltung

zulässige Nutzungsart: Wohnungsnutzung
Dachformen: Satteldächer von 30 bis 50 Grad
Geschossigkeiten: 1 1/2-geschossig
Bauweise: offen

Gebäudestellung:
traufständig zum Reutershäger Weg

Baulinien, Baugrenzen:

Die Bebauung hat in zwei Reihen zu erfolgen.

- Baulinie der 1. Reihe zum Reutershäger Weg: 6 m hinter neu zu bildender Grundstücksgrenze am Reutershäger Weg
- Rückwärtige Baugrenze der 1. Reihe: 25 m hinter neu zu bildender Grundstücksgrenze am Reutershäger Weg
- Baugrenze der 2. Reihe zu Reutershäger Weg: 38 m hinter neu zu bildender Grundstücksgrenze am Reutershäger Weg
- Rückwärtige Baugrenze der 2. Reihe zur Grundstücksgrenze Kleingärten: 5 m (60 m hinter Grundstücksgrenze am Reutershäger Weg)

Die Grundstücke in 2. Reihe sind über private Stichwege vom Reutershäger Weg aus zu erschließen.

Leitungsrechte:
Leitungen öffentlicher Versorgungsbetriebe liegen nicht im Kaufgrundstück. Eine Einsicht in die vorhandenen Leitungspläne ist im Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt, Sachgebiet Grundstücksverkehr, Zimmer 210, möglich. Interessenten werden gebeten, schriftliche Ange-

bote bis zum **15. Juni 2007** bei der

Hansestadt Rostock
Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt
Neuer Markt 1, 18050 Rostock

mit der Aufschrift: „**Grundstücksangebot - Nicht öffnen!**“
Reg.-Nr.: HRO/GVK/06/2007 abzugeben.
Gebote, die nach dem vorgenannten Termin eingehen oder aus denen das Gebot nicht eindeutig hervorgeht, werden nicht berücksichtigt.

Für den Inhalt oder Richtigkeit der Angaben wird jegliche Haftung der Hansestadt Rostock ausgeschlossen.
Weitere Auskünfte erteilt das Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt Rostock, Tel. 0381 381-6433.

Mit dem Angebot ist von der finanzierenden Bank eine Bonitätsbescheinigung mit folgenden Aussagen zu Dauer der Geschäftsverbindung, Allgemeine Beurteilung und Kreditbeurteilung einzureichen.

Die Hansestadt Rostock kann innerhalb von fünf Tagen vor Abschluss des Kaufvertrages die Vorlage einer selbstschuldnerischen, unwiderruflichen, unbedingten und unbefristeten Kaufpreiszahlungsbürgschaft eines deutschen Kreditinstitutes verlangen.

Alle im Zusammenhang mit der Veräußerung stehenden Kosten trägt der Bieter.

Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab.

Die Hansestadt Rostock ist nicht verpflichtet, irgendeinem Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Bei der Immobilienausschreibung handelt es sich nicht um ein Verfahren nach der Verdingungsordnung VOB und VOL.

Öffentliche Bekanntmachung über die Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich der Hansestadt Rostock

Das Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern gibt als Straßenaufsichtsbehörde bekannt, dass die Hansestadt Rostock gemäß § 9 Abs. 2 Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg-Vorpommern einen Antrag auf Einziehung einer Teilfläche des Parkplatzes Bertolt-Brecht-Straße gestellt hat. Die Teilfläche des Parkplatzes ist belegen in den Flurstücken 18/288 und 2/33 (teilweise) in der Gemarkung Evershagen, Flur 2.

Der Plan der einzuziehenden Parkfläche liegt vier Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung bei der Hansestadt Rostock, Tief- und Hafengebäudeamt, Holbeinplatz 14, Zimmer 252, 18069 Rostock, während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Montag, Mittwoch, Donnerstag
9.00 bis 11.30 Uhr und

13.00 bis 17.30 Uhr
Dienstag
9.00 bis 11.30 Uhr und
13.00 bis 17.30 Uhr

Freitag
9.00 bis 11.30 Uhr

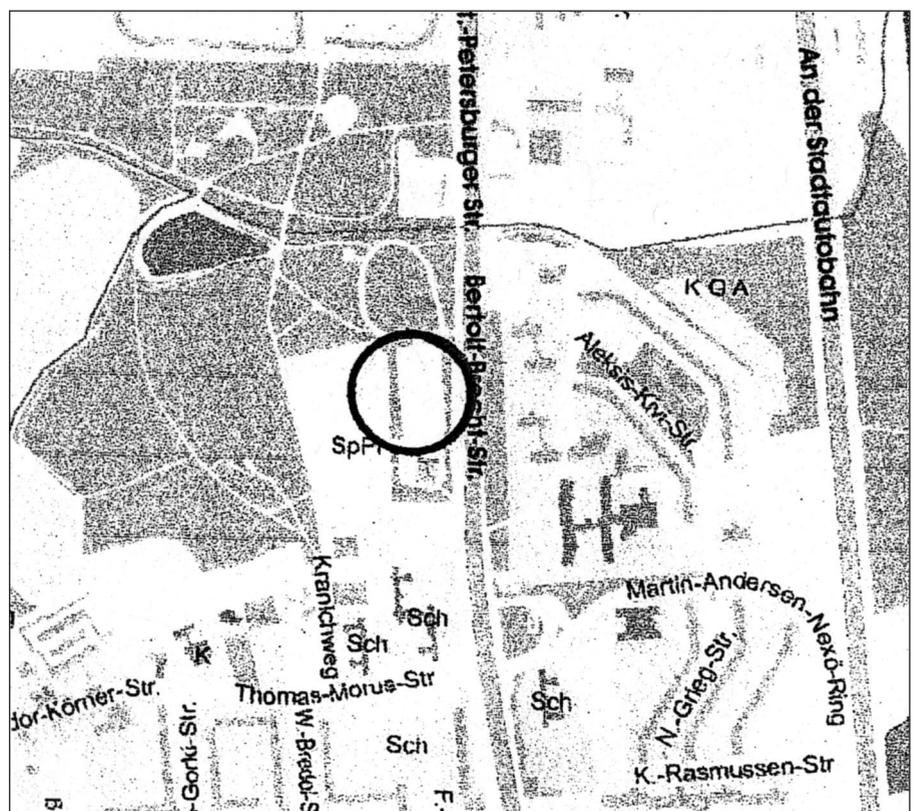
Einwendungen gegenüber der beantragten Einziehung können schriftlich oder zu Protokoll bei der Hansestadt Rostock, Tief- und Hafengebäudeamt, Holbeinplatz 14, Zimmer 252, 18069 Rostock, bis zwei Wochen nach Beendigung der Auslegung erhoben werden. Hierbei handelt es sich um eine Ausschlussfrist, später erhobene Einwendungen müssen nicht berücksichtigt werden.

Schwerin, 13. April 2007

Im Auftrag

Dr. Jürgen Klöckner
Ministerium für Verkehr,
Bau und

Übersicht zur Einziehung



ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 381-6011, Fax 381-6900

2. Vergabe-Nr.: 126/88/07

3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort:

Pablo-Picasso-Str. 44, 18147 Rostock

5. Ausführungszeit: Juli - August 2007

6. Art und Umfang:

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Grundschule Pablo-Picasso-Str. 44

Los 1: Steuerung der Außenjalousie, einschl. E-Verkabelung

- 1.200 m Busleitung YCYM 2x2x0,8
- 300 m Installationskanal als Geräteeinbaukanal
- 7 St. Installationskleinverteiler UV
- 70 St. Kernbohrung 30 mm
- 26 St. Jalousieaktor 2 fach
- 72 St. Trennrelais, 2 fach
- 42 St. Jalousieschlüsseltaster

Los 2: Heizung

- Stränge ausbiegen

7. Die Verdingungsunterlagen sind vom 4. bis 9. Mai 2007 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 763, in Empfang zu nehmen.

Unkosten: Los 1: 6,-EUR; Los 2: 5,- EUR (Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63. (bei schriftlicher Anforderung zuzügl. je Los 1,45 EUR Versandkosten). Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 1203 0000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten. Zahlungsgrund: 60101268807A

8. Submission: 22. Mai 2007,

Los 1: 9.30 Uhr; Los 2: 10.00 Uhr
im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

9. Zuschlagsfristende: 29. Juni 2007

10. Zur Submission sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Sicherheitsleistung: Bürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme. Die Erteilung des Auftrages kann von folgenden Nachweisen abhängig gemacht werden:

Mindestanforderungen gem. VOB/A § 8.3 (1). Auszug aus dem Gewerbezentralregister.
Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 31 ist das Innenminis-

terium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Vergabepflichtstelle, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 1, 19048 Schwerin.

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 381-6010, Fax 381-6900

2. Vergabe-Nr.: 06/66/07

3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort: Rostock

5. Ausführungszeit: 30. Juli bis 31. August 2007

6. Art und Umfang:

Das Tief- und Hafengebäude der Hansestadt Rostock schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Deckenerneuerung Tessiner Straße

Wesentlicher Leistungsumfang

- ca. 7.300 qm bit. Decke fräsen 6-8 cm dick
- ca. 7.300 qm Asphaltbinder 6 cm dick und Splittmastixasphalt
- 3 cm dick einbauen
- Borde, Einläufe, Schachtabdeckungen regulieren
- Fahrbahnmarkierung

7. Die Verdingungsunterlagen sind vom 4. bis 9. Mai 2007 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 762, in Empfang zu nehmen.

Unkosten: 12,- EUR (Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63. (bei schriftlicher Anforderung zuzügl. 1,45 EUR Versandkosten). Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 1203 0000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten. Zahlungsgrund: 6010066607A

8. Submission: 23. Mai 2007, 9.00 Uhr

im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

9. Zuschlagsfristende: 20. Juli 2007

10. Zur Submission sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Sicherheitsleistung: Bürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme. Die Erteilung des Auftrages kann von folgenden Nachweisen abhängig gemacht werden:

Mindestanforderungen gem. VOB/A § 8.3 (1). Auszug aus dem Gewerbezentralregister. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 31 ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Vergabepflichtstelle, Referat II

340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 1, 19048 Schwerin.

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 381-6011, Fax 381-6900

2. Vergabe-Nr.: 125/88/07

3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort:

J.-Nehru-Str. 33, 18147 Rostock

5. Ausführungszeit: Juni - Juli 2007

6. Art und Umfang:

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Umbau Amt Toitenwinkel

Los 16: Fassadenarbeiten

- 200 qm WDVS
- 60 qm Hinterlüftete Fassade
- 50 qm Außenputzarbeiten

7. Die Verdingungsunterlagen sind vom 4. bis 9. Mai 2007 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 763, in Empfang zu nehmen.

Unkosten: 10,- EUR (Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63. (bei schriftlicher Anforderung zuzügl. 1,45 EUR Versandkosten). Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 1203 0000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten. Zahlungsgrund: 60101258807A

8. Submission: 22. Mai 2007, 9.00 Uhr;

im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

9. Zuschlagsfristende: 15. Juni 2007

10. Zur Submission sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Sicherheitsleistung: Bürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme. Die Erteilung des Auftrages kann von folgenden Nachweisen abhängig gemacht werden:

Mindestanforderungen gem. VOB/A § 8.3 (1). Auszug aus dem Gewerbezentralregister. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 31 ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Vergabepflichtstelle, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 1, 19048 Schwerin.

Autoglas

www.autoglasbruch.de
E-Mail: info@zentraleautoglas.de
Tel. 24 h: 03 81/20 70 200

Elektro

Rosengart & Elektro Vagt
GmbH
www.rosengart-vagt.de

Gebäudemanagement

Köhn Gebäudemanagement
GmbH
www.koehn-
gebuedemanagement.de

www.hier finden Sie uns

Kies

www.andrevoss.de
Tel. (03 81) 1 28 31-0
Fax 1 28 31-19

Massagen

Tradition. asiat. Massagen in Groß
Klein-Dorf, www.dui-thaimassagen.de
Termine/Gutscheine 03 81/2 07 90 94

**Biographien schreiben
& Abschied gestalten**

biographie@irene-wahle.de
www.irene-wahle.de

Transport

Wir bewegen Ihre Ideen...
www.andrevoss.de
Tel. (03 81) 1 28 31-0
Fax 1 28 31-19

MV Media
GmbH & Co. KG
www.media-mv.de

Ostsee-Zeitung
GmbH & Co. KG
www.ostsee-zeitung.de

Einmalige Handschriften, kostbare Drucke

Ausstellung noch bis 24. Juni zu sehen

Mit der Ausstellung „BUCH. MACHT.BILDUNG. Die Bibliothek Johann Albrecht I. Herzog zu Mecklenburg“ präsentieren das Kulturhistorische Museum der Hansestadt Rostock und die Universitätsbibliothek Rostock noch bis zum 24. Juni außergewöhnliche und herausragende Zeugnisse aus der Schatzkammer der größten Bibliothek Mecklenburg-Vorpommerns. Ausgestellt werden im Kulturhistorischen Museum und im Michaeliskloster bibliophile Kostbarkeiten aus einer der seltenen erhaltenen deutschen Renaissancebibliotheken des 16. Jahrhunderts - der

Büchersammlung Herzog Johann Albrecht I. zu Mecklenburg. Die Ausstellung präsentiert erstmals eine Übersicht über einen der wichtigsten kulturellen Schätze Norddeutschlands. Die mit 5.000 Bänden für ihre Zeit beträchtliche, alle humanistischen Wissensbereiche umfassende Schweriner Fürstenbibliothek ist eines der wichtigsten Zeugnisse für das geistige Klima im nachreformatorischen Mecklenburg und Norddeutschland. Gezeigt werden einmalige Handschriften und Inkunabeln aus dem späten Mittelalter, kostbare und berühmte Drucke.

NEU * NEU

Städtischer
ANZEIGER

www.staedtischer-
anzeiger.de

Städtischer
ANZEIGER

BEISTAND in schweren Stunden

Bestattungsunternehmen *Bobsin & Nissen*
Rosa-Luxemburg-Str. 9
Tag - Nacht - sonn- u. feiertags
Warnowallee 30 Tel. 7 68 29 23 **Tel. 45 27 66**

Beerdigungsinstitut ☎ 2 00 14 14
Fa. Bodenhagen ☎ 2 00 14 40
18057 Rostock · Strempelstraße 8

Tag und Nacht **DISKRET** Bestattung
Petridamm 3b **68 30 55**
Dethardingstr. 11 **2 00 77 50**
Osloer Str. 23/24 **7 68 04 53**
Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. www.bestattung-diskret.de

ERTEL Rostock, Doberaner Str. 119 Tel. 2 00 72 83
BEERDIGUNGS- INSTITUT Warnemünde, Poststr. 4 Tel. 03 81/5 41 35
Bad Doberan, Neue Reihe 3 Tel. 03 82 03/6 23 06
Kröpelin Dammstr. 25 Tag und Nacht Satow Hauptstr. 6
Tel. 03 82 92/73 97 08 00/1 26 23 06 Tel. 03 82 95/7 83 30

BESTATTUNGEN Klaus Haker
18057 Rostock Dethardingstr. 98 ☎ 03 81/2 00 61 19
18190 Sanitz Rostocker Str. 72a ☎ 03 82 09/8 20 22
18055 Rostock St.-Jürgen-Str. 9 ☎ 03 81/4 92 32 87
18195 Tessin Lindenstr. 6 ☎ 03 82 05/1 32 83
18106 Rostock B.-Brecht-Str. 18 ☎ 03 81/7 68 57 05
18184 Broderstorf Poststr. 11 ☎ 03 82 04/1 52 74
www.bestattungen-klaushaker.de

Bestattungshaus Warnemünde
Heinrich-Heine-Str. 15, 18119 Warnemünde
Ihre Ansprechpartnerin Frau Neumann Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95

Bestattung Vonthien ☎ 4 99 71 61
18057 Rostock, Feldstraße 6 Bereitschaft: 4 92 36 02

Gedanken zum Tag



Niemand vermag es, die Zeit zurückzudrehen.

Niemand vermag es, sie anzuhalten.

Nicht einmal ihr selbst kann dies gelingen.

(Chinesische Spruchweisheit)

Gefunden von Irene Wahle, Biographin, Tel. 0381 68 63 874

Städtischer ANZEIGER

www.staedtischer-anzeiger.de

Bestattungshaus *Holger Wilken*

Reutershagen, Tschalkowkistr. 1, Tel. 80 99 472
KTV, Wismarsche Str. 47, Tel. 2 77 85
TEZ **Toitenwinkel**, S.-Allende-Str. 46, Tel. 36 43 688

Tag & Nacht **80 99 472**



liebevoll & familiär
Bestattungen
SCHULZ & SOHN
Erd-, Feuer- & Seebestattungen

TAG + NACHT
18057 Rostock-KTV
Neubramowstr. 3
Saarplatz
377 09 31

Asgard Bestattungshaus Rostock

Erd-, Feuer- und Seebestattung • firmeneigene Seebestattungsreederei
Strempelstr. 9/10 • Tel.: 200 30 31 • Warnowallee 10 • Tel.: 7 78 71 50
www.niemals-geht-man-so-ganz.de

Asgard

Traditionelles Bestattungshaus und Seebestattungs-Reederei
Strempelstraße 9/10, 18057 Rostock
Tel. 7 78 71 50

Sehr geehrte Leser, in dieser Ausgabe informieren wir, wie angekündigt, zum vierten Thema über

Bestattungsarten Die Seebestattung

Die Seebestattung lässt sich bis zur griechischen Antike zurück verfolgen, denn das ewige, unendliche Meer faszinierte schon immer die Menschen. So wurde es auch bald ein würdiger Ort für die ewige Ruhe.

In unserer schnelllebigen Zeit, in der die Grabpflege immer schwieriger wird, entscheiden sich zunehmend mehr Menschen – und nicht nur aus Kostengründen – für die Seebestattung, oft getragen von dem Gedanken, im Rauschen des Meeres für immer gegenwärtig zu bleiben.

Diese Bestattungsart bietet unsere hauseigene Seebestattungsreederei, die einzige ihrer Art in Mecklenburg-Vorpommern, mit dem Motorschiff "Rugard" an. Feierlich ist das Zeremoniell.

Unvergesslich ist das sanfte, wiegende Entschwinden der letzten Blumengröße. Behütende ewige Unendlichkeit.

Logbuch und Seekartenausschnitt bezeichnen die genaue Position der Beisetzung. Im nächsten Städtischen Anzeiger am 16.05.07 Thema: Bestattungsarten - die anonyme Bestattung

Existenzgründung, Unternehmensberatung und Unternehmenssicherung

Gründer/innen stellen sich vor



Jacqueline Seering
Lizenzierte Wellnesstrainerin des DSSV
gegründet: 02.04.2007
Unternehmensdaten
J S Wellness
Platz der Freundschaft 1, 18059 Rostock
Tel.: 03 81-4 61 40 02, Mobil: 01 76-64 26 30 33
Mail: js-wellness@web.de

Leistungsbeschreibung

Entspannung & Regeneration

- Ganzkörper-, Rücken-, Bein- und Fußmassagen
- Antistressmassagen
- Aromamassagen
- Energetische Massagen mit Steinen aus dem Meer
- Massagen mit heißer Schokolade
- Packungen (Molke, Nachtkerzenöl, Ziegenmilch)
- Entspannungsmassagen
- Peelingmassagen

KEINE alternativmediz. Anwendungen (Reiki, Ayurveda, Yoga, etc.)

Existenzgründung und Personallösungen (V)

(Quelle: www.minijob-zentrale.de)

Im letzten Artikel dieser Serie betrachten wir die traditionellen **Vollzeitarbeitsverhältnisse** und ihre **Fördermöglichkeiten**.

Für neu gegründete Unternehmen gelten die arbeitsrechtlichen Mindestbedingungen, wie das Arbeitszeitgesetz, die Arbeitsstättenverordnung, das Berufsbildungsgesetz, das Bundesurlaubsgesetz, das Betriebsverfassungsgesetz, das Jugendarbeitsschutzgesetz, das Kündigungsschutzgesetz und das Bürgerliche Gesetzbuch §§ 622ff.

Förderungen kann es geben (kein Rechtsanspruch!) für die unbefristete Einstellung von Arbeitssuchenden. Die Entscheidungen treffen die zuständigen Stellen:

Bundesagentur für Arbeit für ALG I-Empfänger/innen (Arbeitgeberkontakt der BfA HRO Tel.: 03 81-8 04 16 60):

- **Lohnkostenzuschüsse bei Neugründungen** bis 50% der Lohnkosten bis zu 1 Jahr für max. 2 AN, falls - Gründung liegt nicht länger als 24 Monate zu rück, - AN bezog mindestens 3 Monate AGL I, - Arbeitgeber/in hat max. 5 AN.

- **Eingliederungszuschüsse** für Personen mit erschwerem Zugang zum Arbeitsmarkt à bis 50% des Arbeitsentgeltes bis 12 Monate für Personen unter 50 Jahre, bis 60 Monate für Personen über 55 Jahre.

- **Eingliederungszuschüsse für behinderte Personen** à bis 70% des Arbeitsentgeltes für die Dauer von bis zu 36 Monate für AN unter 50 Jahre/ bis 60 M. für AN unter 55 Jahre/ bis 96 M. für AN über 55 Jahre.

- **Hanse-Jobcenter** (ArGe) für ALG II-Empfänger/innen: • **Einstiegsgeld** für in der Regel bis zu 12 Monaten, Förderhöhe wird individuell festgelegt.

Für die Einstellung von **Arbeitssuchenden ohne ALG I- oder ALG II-Bezug** (z.B. nach einer Familienpause) können in Einzelfällen die regionalen Wirtschaftsämter Zuschüsse aus dem Europäischen Sozialfonds bewilligen.

Zur **Einrichtung eines Arbeitsplatzes** für schwer behinderte Personen kann das Integrationsamt (Integrationsamt HRO - Tel.: 0381-1222850) einen Zuschuss und/oder ein Darlehen zu den Investitionskosten gewähren.

Förderanträge sind stets vor Abschluss der Arbeitsverträge bzw. vor der Realisierung der Investition durch die Arbeitgeber/innen zu stellen.

-wird fortgesetzt-

Bei Fragen wenden Sie sich an den **One-Stop-Shop zur Unternehmensgründung & -begleitung** (OSS) am Platz der Freundschaft 1 in 18059 Rostock unter der Telefonnummer **03 81 - 4-44-55-49** oder der E-Mail-Adresse **heldner@idb-rostock.de**

-fh-

Hier finden Sie kompetente Unterstützung für Ihre Existenzgründung



Existenzgründung



One-Stop-Shop

Platz der Freundschaft 1, 18059 Rostock
Tel.: 0381 - 4 44 55 49 oder heldner@idb-rostock.de

Hier wird Ihnen geholfen

Branchen-Navigator

Energiedienstleistung

Warnow-Strom

Das Rostocker Original!

Kundencentrum Rostock, Lange Straße 34
18055 Rostock, T 03 81-3 82-23 45
Öffnungszeiten: Mo - Fr, 9-18 Uhr
www.eon-edis.com



Schädlingsbekämpfung

Köhn Gebäudemanagement GmbH
Gebäudereinigung, Winterd.,
Wachschutz, Grünanlagen,
W'mde, An der Stadtauto-
bahn 63, Tel. 03 81/4 40 52 24



Sanitär/Heizung

HETEC Tel. 03 81/3 62 31
Fax 03 81/3 62 32
Haushaltskundendienst
Timmermannstr 5 · 18055 Rostock
Gewerbegebiet Brinckmansdorf

Auftragsannahme
Mo.-Do. 07.00-18.00 Uhr
Freitag 07.00-16.00 Uhr
Notdienst-Sa. 10.00-11.00 Uhr

Reparaturservice für: Waschmaschinen
Kühl- und Gefriergeräte · Geschirrspüler
Elektroherde · Mikrowellen, Staubsauger

Internet: www.hetec-hennebach.de
e-mail: hetec-rostock@t-online.de

Stephan & Scheffler GbR
Sanitär- und Heizungstechnik
Tel. 03 81/8 00 51 94

**Behm Heizungs- und Sanitärtech-
nik GmbH** - Neub., Repar., Service,
Notdienst, Tel. 03 81/45 40 00

Glaser

Glas & Fenster-Werner
Waldemarstr. 59, 18057 Rostock
Tel. 4 92 39 17, www.glas-werner.de

Parkettservice

Parkettservice E. Koch
Heinrich-Tessenow-Str. 35
18146 HRO, Tel./Fax 03 81-69 73 95
Funktel. 01 63-3 85 53 71

Rundfunk/Fernsehen

Radio- u. Fernsehreparatur

Electronic Service
SMV
Warnowufer 30
18057 Rostock
03 81/4 90 99 11
Mo.-Fr. 9-18 Uhr

Immobilienangebote

ERICH PANIK

♦ **IMMOBILIEN** ♦
Stadthaus Rostock
liebvoll saniert/modernisiert, individuelle, ruhi-
ge + angenehme Wohnlage, 120 m² Wfl.,
320 m² Grundstück, schön angelegt,
KP 185.000,- €
Weitere EFH, MFH, ETW auf Anfrage!

Hermannstr. 24 · 18055 Rostock
☎ (03 81) 4 90 96 20 · Fax (03 81) 4 90 96 22

US-Shop, Tel. 03 81/5 19 28 65
Armee & Freizeitbekleidung
W'mde, Heinrich-Heine-Str. 13

Arbeitgeber- & Arbeitsvermittlung

AAS Stellenmarkt
Jobs
Nebenjobs
Lehrstellen
0381-3750777
www.stellenmarkt-mv.de

Schimmelsanierung

Hansehus Bauservice GmbH
Schweriner Str. 9, 18069 Rostock
Gutachten, Schimmelsanierung,
Fliesen- u. Natursteinarbeiten
Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

Wohnungs- unternehmen

Service-Nummern

Vermietung 03 81/45 67-45 67

Zentrale Vermittlung 03 81/45 67-0

Notdienste 03 81/45 67-44 44

Lange Straße 38, 18055 Rostock



WOHNEN IN ROSTOCK
www.wiro.de

Öffnungszeiten Kundenstudio:
Mo.-Fr. 7.30-19.00 Uhr
Sa. 9.00-12.00 Uhr

Notdienst 03 81/2 07 82 70

Zentral-Hotline 03 81/8 07 60

Vermietung 03 81/8 07 61 10

Alfred-Schulze-Str. 22, 18069 Rostock



www.union-rostock.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8.00-18.00 Uhr
Fr. 8.00-14.00 Uhr

Verwaltung

Vermietung 03 81/3 75 66 90

Hausmeister-service

Weil wir hier leben ...
Graf-Schack-Str. 7, 18055 Rostock



Hausverwaltungs GmbH
www.mowo.de

Öffnungszeiten:
Di.+Do. 9.00-11.00 Uhr
und 14.00-17.00 Uhr

Hotline 03 81/4 99 44 44

"Mehr als nur Fassade"
Wilhelm-Külz-Platz 2, 18055 Rostock



www.tlg.de

Wir sind für Sie da:
Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr

Vermietung 03 81/1 21 90 43

Zentrale 03 81/1 21 94 81

Notdienste 01 62/9 80 45 10

H.-Flach-Str. 40, 18109 Rostock

... und ich freu mich auf zu Hause.



www.fides-wohnen.de

Mo. + Do. 8.00-17.30 Uhr
Di. 8.00-19.30 Uhr
Mi. 8.00-12.00 Uhr
Fr. 8.00-15.00 Uhr

Küchen

Das Kücheneck Nico Kuphal
Warnowallee 6, 18107 Rostock
Tel. 03 81/7 61 12 49

Zimmerei/Holzbau

Zimmermeister René Witt
An der Gartenanlage 11, 18209 Doberan, Tel.
01 73/6 91 34 09, www.zimmerei-witt.de

NEU **Städtischer ANZEIGER** **NEU**
via Internet
www.staedtischer-anzeiger.de

Büroservice

PARTNERKREIS BÜROELEKTRONIK
BM
Büromaschinen Service und Verkauf

Büromaschinenservice GmbH
Hundsburgallee 12 · 18069 Rostock
Telefon (03 81) 2 08 91 10
2 08 91 11
Telefax (03 81) 2 08 91 16

Autoglas

www.zentraleautoglas.de
ZENTRALE AUTOGLAS
Hundsburgallee 12
18069 Rostock
Tel.: 03 81 / 20 70 200

Ihr Spezialbetrieb für Autoglas,
Glasdächer und Fahrzeugfolien.

NEU **Städtischer ANZEIGER** **NEU**
via Internet
www.staedtischer-anzeiger.de

Steuerhilfe

Steuerwissen ist Geld!

Wie leisten Hilfe in Lohnsteuersachen

für Arbeitnehmer und Rentner, bei Einkünften ausschließlich aus nicht-selbstständiger Arbeit, auch bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z. B. Vermietung), dürfen die Einnahmegränze von insgesamt 9.000 bzw. 18.000 € bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstellen:

18057 Rostock	Beratungsstelle Dethardingstr. 82	Tel. 03 81/4 99 68 03	Anspruchpartner: Margitta Lahmer
18182 Bentwisch	Beratungsstelle Fuchswinkel 5	Tel. 03 81/2 00 80 94	Anspruchpartner: F. Bender v. Säbelkampff
18109 Rostock	Beratungsst. A.-Tischbein-Str. 45 (Kl.-Tor)	Tel. 03 81/1 21 01 71	Anspruchpartner: Manfred Neumann
18146 Rostock	Beratungsstelle Radomweg 11	Tel. 03 81/ 68 13 23	Anspruchpartner: Dr. Dorle Hering
18069 Rostock	Beratungsstelle Eikbomweg 32a	Tel. 03 81/8 00 51 51	Anspruchpartner: Sylke Schirm
18059 Rostock	Beratungsstelle Erich-Weinert-Str. 32	Tel. 03 81/2 03 89 50	Anspruchpartner: Sabine Pierstorff
18055 Rostock	Beratungsstelle Kröpelinstr. 61	Tel. 03 81/1 28 88 82	Anspruchpartner: Betina Hinzer

Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16 · E-Mail: info@sth.de · Internet: www.sth.de

Brot für die Welt Den Armen Gerechtigkeit
Postbank Köln 500 500 500

Mitteilungen/Termine

Flohmarkt

TERMINVORSCHAU
Hanse-Center Bentwisch
13.5., 10.6., 8.7., 19.8.07

GLOBUS Roggentin
20.5., 24.6., 22.7., 26.8.07

MAX BAHR Baumarkt Rostock-Schutow
6.5., 1.7., 5.8.07

HAASE-MÄRKTE Info: 03 84 28/6 03 82

